

TOP 4.2.1. – Diverses

| PM der CDU zu den Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren

willkürliche Einteilung von Straßen in Reinigungsklassen

- Reinigungspflicht obliegt der HL – eine Übertragung auf Anlieger ist nur dann zulässig, wenn zumutbar
- unzumutbar regelmäßig bei Bundesstraßen, Busstrecken, hoher Laubanfall oder Blockbebauung
- wenn unzumutbar erfolgt die Reinigung immer durch die EBL
- 11 weitere Kriterien, die über die Reinigungshäufigkeit entscheiden, die in der PM genannten Straßen sind genau nach diesen Kriterien korrekt zugeordnet worden
- siehe nächste Seite – Einzel- und Blockbebauung



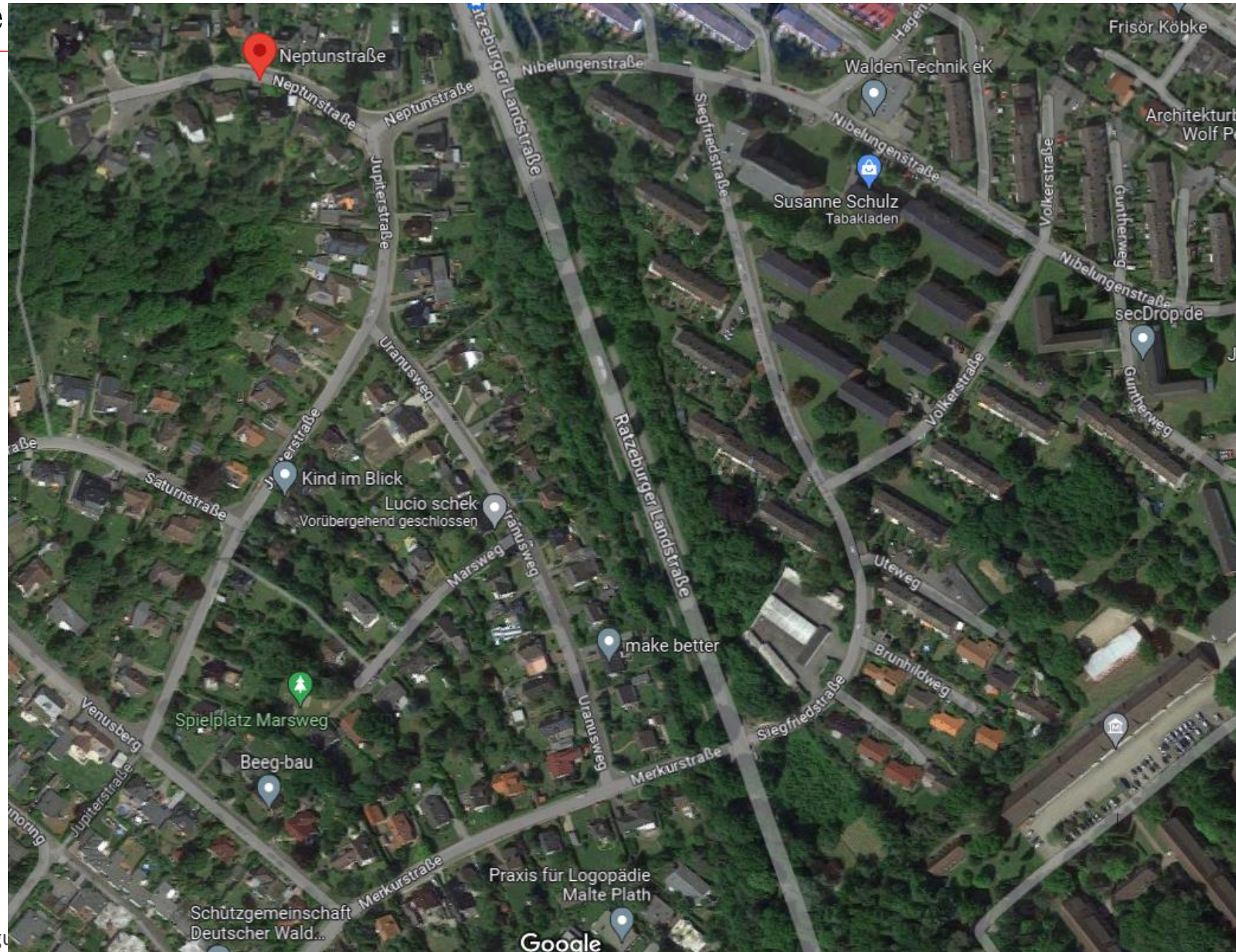
TOP 4.2.1. – Diverses

| PM der CDU zu den Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren

Beispiele:

Siegfriedstraße = Blockbebauung

Merkurstraße = Einzelbebauung



TOP 4.2.1. – Diverses

| PM der CDU zu den Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren

unregelmäßige Reinigung

- jeder Reinigungsvorgang wird dokumentiert – Arbeitsnachweise liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden

Winterdienstgebühr auf Busstrecken

- Winterdienst ist generell an potentiellen Gefahrenstellen rechtlich geboten
- auf Busstrecken kommt es regelmäßig zu Situationen, wo Fußgänger die Fahrbahn queren oder Autofahrer bremsen müssen, um dem Bus Vorfahrt zu gewähren
- diese Winterdienstpflicht obliegt der HL und nicht dem Busverkehr und kann auch nicht auf die Anlieger übertragen werden

Erhebung von Kleinbeträgen

- Bescheiderstellung erfolgt in einem Massendruckverfahren für eine Pauschalpreis
- die Nichterhebung von Kleinbeträgen wäre theoretisch denkbar, müsste dann in der Gebührensatzung vorgesehen werden
- diese Kleinbeträge müssten entweder händisch in der Software markiert werden oder die Software müsste umprogrammiert werden (steht in keinem Verhältnis zu den eingesparten Portokosten)





Entsorgungsbetriebe Lübeck | 23560 Lübeck
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit / Kundenservice

Antrag BM D. Stolzenberg
Die Unabhängigen

Entsorgungsbetriebe Lübeck
Malmöstraße 22, 23560 Lübeck

Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /
Kundenservice
Auskunft: Cornelia Tews
Zimmer: 004
Telefon: 0451 70760 700
Telefax: 0451 70760 5700
E-Mail: cornelia.tews@ebhl.de
Datum: 11. Mai 2023

Antrag des BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Weiterbetrieb Recyclinghof Innenstadt als Entsorgungs- und Bildungsstätte

Sehr geehrter Herr Stolzenberg,
vielen Dank für Ihren Prüfauftrag zum Weiterbetrieb Recyclinghof Innenstadt als Entsorgungs- und Bildungsstätte. Die Antwort finden Sie ab der zweiten Seite.

Gerne beantworten wir weitere Fragen

Viele Grüße

Im Auftrag

gez. Cornelia Tews

Antrag: Prüfauftrag

Die Verwaltung möge prüfen, ob auf dem Gelände des ehemaligen Recycling-Hofes Innenstadt/ Kanalstraße ein Weiterbetrieb in veränderter Form möglich ist. Dabei soll geprüft werden, ob dort - analog zum Konzept „Schulgarten“ - ein kleiner, aber feiner Recyclinghof in Form einer Bildungsstätte eröffnet wird, der einen pädagogisch wertvollen Erlebnischarakter hat und von Schulklassen besucht werden kann. Schülerinnen und Schüler können dort im praktischen Außenunterricht lernen, welche unterschiedlichen Rohstoffe es gibt und wie diese Rohstoffe richtig getrennt werden. Sie bekommen auch erklärt, wie der Recyclingprozess funktioniert, d.h. wie die unterschiedlichen Rohstoffe nach der Entsorgung weiterverarbeitet werden und wie sie schließlich wieder ihre Wege zurück zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern finden. Sie können dort auch anhand praktischer Beispiele lernen, wie Müllvermeidung und eine Reduktion der Verschwendung von Rohstoffen gelingen kann. Ein Schwerpunkt innerhalb dieses Bildungsauftrages sollte es auch sein, junge Menschen dazu anzuhalten, ihren Müll nicht achtlos in die Natur zu entsorgen. Weiter soll geprüft werden, ob es möglich ist, diesen neuen Recyclinghof so zu betreiben, dass er autofrei, d.h. zu Fuß, mit dem Rad/mit Lastenrädern oder mit Anhängern/Bollerwagen etc. begangen bzw. befahren werden kann, jedoch

Entsorgungsbetriebe Lübeck
23539 Lübeck
komm. Direktor: Enno Thyen
E-Mail: entsorgungsbetriebe@ebhl.de
Internet: www.entsorgung.luebeck.de
USt.-IdNr: DE 135082/828

Kontoverbindung:
Volksbank Lübeck
BLZ: 230 901 42
Kontonummer: 4900014
BIC: GENODEF1HLU
IBAN: DE47 2309 0142 0004 9000 14

Servicetelefon: 0451 - 707600
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8 – 17 Uhr,
Fr. 8 – 16 Uhr und nach Vereinbarung
Buslinien: 15, 16
Haltestellen: Rigastraße, Malmöstraße

Zertifiziert nach:
ISO 14001:2015 UM
ISO 9001:2015 QM
Entsorgungsfachbetriebeverordnung



nicht mit Autos befahren wird. Personen, die Wertstoffe mit dem Auto bringen möchten, können auf dem direkt angrenzenden Parkplatz halten.

1. Augenscheinlich befindet sich viel Müll im Straßen- und Naturraum. Um dieses Problem anzugehen, ist es angeraten, verstärkt auf Bildung zu setzen und den Lübeckerinnen und Lübeckern schon in jungen Jahren beizubringen, dass Abfall nicht in die Umwelt gehört. Zudem sind Mülltrennung und Müllvermeidung wertvolle Bildungsinhalte, deren Vermittlung ein direkter Beitrag zum Umweltschutz ist.

2. Mit der gleichzeitigen Schließung der Recyclinghöfe „Innenstadt/Kanalstraße“ und „St. Lorenz“ sind zwei wichtige Anlaufstellen für Lübecker:innen für die Müllentsorgung weg gefallen. Der Recyclinghof „Posener Straße“ liegt so weit von der Innenstadt entfernt, dass Personen ohne Auto diesen Weg nicht auf sich nehmen. Da aber ein Verzicht auf das Auto aus Gründen des Umweltschutzes unbedingt zu belohnen ist, brauchen Personen ohne Auto eine Lösung für ihre Müllentsorgung abseits von Rest-, Papier- und Plastikmüll. Farbreste, Grünschnitt und defekte Wasserkocher könnten sonst achtlos im Straßenraum entsorgt werden und das gilt es zu verhindern.

Anlagen:

Vorsitzende/r

Fraktion Die Unabhängigen

Beantwortung

Die Entsorgungsbetriebe Lübeck sind in der Bildungsarbeit für Kindergärten, Schulen, Hoch- und Fachschulen und interessierten Gruppen sehr gut aufgestellt.

Je nach Alter und Interesse bieten die EBL Führungen über alle Anlagen an (Mechanisch-Biologische-Abfallbehandlungsanlage, Biomassewerk, Zentralklärwerk, Wertstoffhöfe). Die Abfallberater:innen sind auch in den Schulen und Kindergärten vor Ort und begleiten hier die Umweltprojekte. Um die Umweltbildung und Abfallberatung noch effektiver zu gestalten, sind für den Wirtschaftsplan 2024 der EBL weitere Abfallberater:innen vorgesehen.

Derzeit entsteht ein Abfallwirtschaftspfad in der Malmöstraße 22 für Schüler:innen der 1. bis 5./6. Klassen. Es ist eine Idee der Sparkassenstiftung zu Lübeck, die auch die Mitarbeiterin stellt und bezahlt (ca. 15 bis 20 Stunden / Woche). Das Projekt heißt „Die Müll-Checker – Lehrpfad zur Lübecker Abfallwirtschaft“. Hier erfahren die Schüler:innen zukünftig mehr über die Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft etc. Einen Auftakt dazu wird es in der nächsten Zeit geben. Die bereits bestehenden Module, Besichtigung der Anlagen, und damit das Verstehen der Kreislaufwirtschaft werden in den Abfallwirtschaftspfad mit integriert. Weiterhin nehmen die EBL immer an den Ferienpassaktionen teil. In diesem Jahr wird die Aktion auf dem Wertstoffhof Mitte stattfinden.

Der Wertstoffhof Altstadt musste von den Entsorgungsbetrieben Lübeck aufgegeben werden, da er zu klein geworden ist und nicht mehr den Sicherheitsvorgaben (Arbeits- und Gesundheitsschutz) für die Kund:innen und Mitarbeiter:innen entsprach. Die EBL haben eine Anfrage an die Hansestadt Lübeck gestellt, ob der Wertstoffhof an diesem Standort erweitert werden könnte. Die Antwort ist



negativ ausgefallen. Nach mehrjähriger Suche, konnten die EBL das Grundstück in der Posener Straße erwerben.

Der neue Wertstoffhof Mitte der Entsorgungsbetriebe Lübeck in der Posener Straße wurde am 4. März 2023 eröffnet. Im Rahmen des strategischen Abfallwirtschaftskonzeptes betreiben die EBL jetzt drei große und moderne Wertstoffhöfe im Lübecker Stadtgebiet (siehe auch Seite 4). Es ist der zweite Wertstoffhof der EBL der neuen Generation. Der neue Hof hat eine Größe von rund 8.000 m².

Die Gesamtfläche des Grundstückes beträgt ca. 12.000 m². Die Trennung des Anlieferungsbereiches und des Arbeitsbereiches auf dem neuen Hof gewährleistet einen reibungslosen Ablauf. So erfolgt das Entladen der Abfälle über die befahrbare Rampe bequem von oben in die Container. Die Kunden müssen nicht mehr vor verschlossenen Toren warten, wenn die verschiedenen Container getauscht werden. Das Dienstleistungsangebot ist mit diesem Wertstoffhof wieder deutlich ausgeweitet worden und es können die gesetzlichen Vorgaben zur Trennung des Abfalls / der Wertstoffe endlich eingehalten werden.

Für die weitere strategische Entwicklung wird auf dem Wertstoffhof (WSH) die vorhandene Halle für ein Projekt zur Wiederverwendung umgebaut. Gemeinsam mit dem DRK Lübeck werden hier Dinge zur Wiederverwendung aufbereitet. Weiterhin sollen hier regelmäßige Flohmärkte stattfinden.

Die EBL haben einen Antrag zur Nachnutzung der Liegenschaft Kanalstraße (ehemaliger WSH Altstadt) gestellt und einen Mietvertrag für 5 Jahre erhalten. Hier wird Ende des Jahres das Team der Straßenreinigung Innenstadt einziehen und als vorübergehende Unterkunft nutzen. Auch hier sind die EBL bereits längere Zeit auf der Suche nach einer festen Lösung. Die alte Unterkunft ist nicht mehr nutzbar, auf Grund eines Wasserschadens. Aus der derzeitigen vorübergehenden Unterkunft an der Moltkebrücke müssen die Mitarbeiter:innen der EBL wieder ausziehen, da die Liegenschaft abgerissen wird.

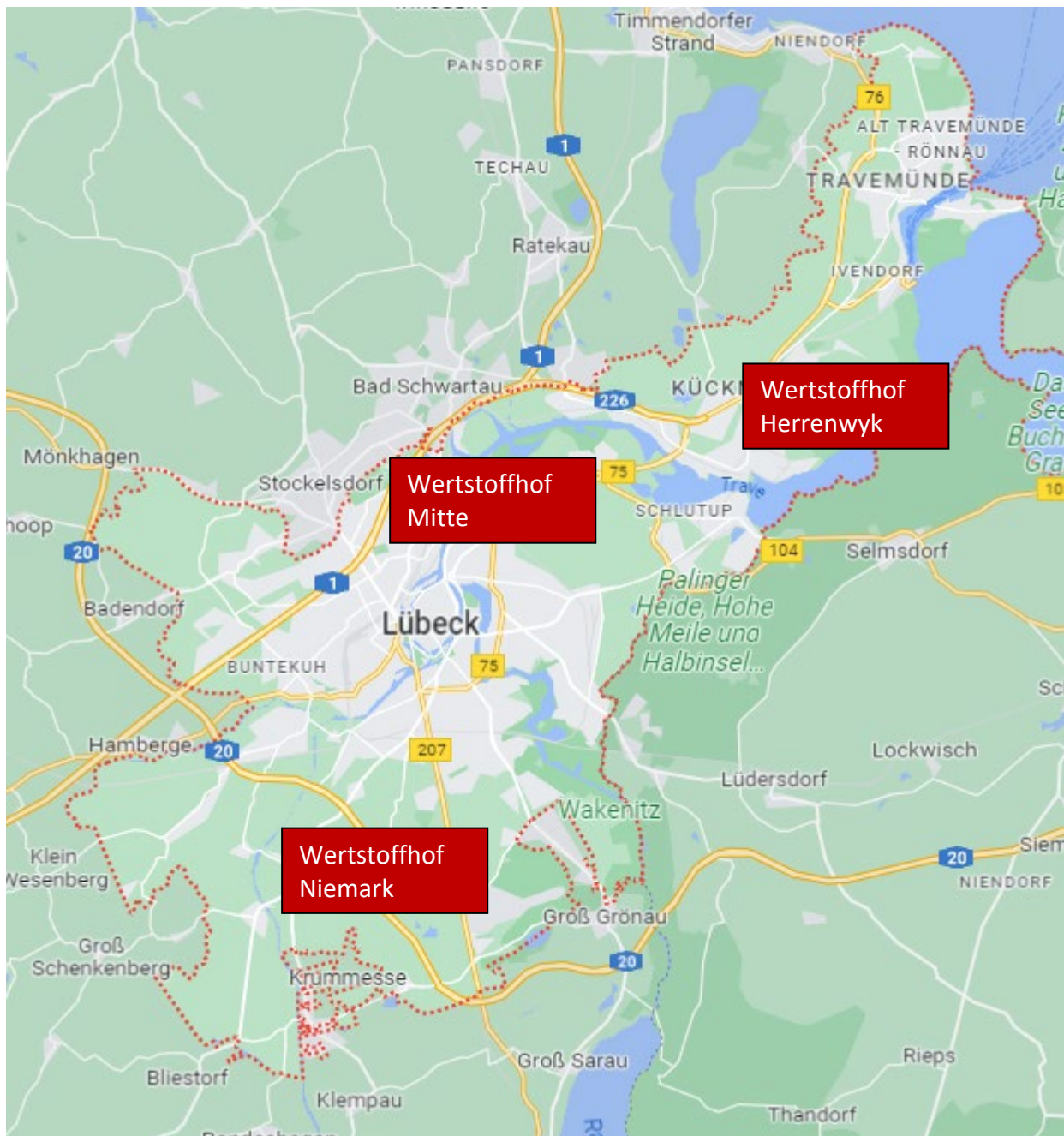
Für die Bewohner:innen der Altstadt besteht die Möglichkeit auf die Wertstoffhöfe Posener Straße und Niemark auszuweichen. Die Öffnungszeiten sind bürgerfreundlich und auch mit dem Fahrrad erreichbar. Ebenso kann das Service- und Schadstoffmobil genutzt werden. Die Termine sind unter [Schadstoffe – Entsorgungsbetriebe Lübeck \(luebeck.de\)](https://www.luebeck.de/Service/Schadstoffe-Entsorgungsbetriebe-Luebeck) eingestellt. Zu diesen Terminen können kleinere Elektroaltgeräte entsorgt werden. Weitere Angebote durch das Servicemobil der EBL in der Innenstadt stehen derzeit auf der Agenda (personalabhängig).

Über die Abfallbehälter Restabfall, - Bioabfall,- und Papierbehälter können die Rest- und Wertstoffe ordnungsgemäß entsorgt werden. Das gilt auch für die Verkaufsverpackungen, diese können über den gelben Sack entsorgt werden, die Abfuhr auf der Altstadtinsel erfolgt wöchentlich (im restlichen Stadtgebiet 14-täglich). Da immer mehr Bürger:innen auch auf „Mehrweg“ umsteigen, werden auch die Verkaufsverpackungen weniger.



Zusammenfassend kann gesagt werden, dass ein Weiterbetrieb des Wertstoffhofes Altstadt als Wertstoffhof und Bildungseinrichtung nicht in Frage kommen kann, weil es dafür eine andere Nutzung gibt und die Module für die Umweltbildung der EBL bereits feststehen.

Standorte der 3 Wertstoffhöfe



TOP 8.1. – Anfrage des AM Frank Zahn zum Masterplan Stadtentwässerung

Anfrage:

Im Jahr 2020 wurde von der Bürgerschaft der Masterplan Stadtentwässerung beschlossen. Dieser beinhaltet insbesondere die Sanierung und den Umbau der Anlagen der Stadtentwässerung. Gem. beschlossenenem Umsetzungsszenario wird das finanzielle Umsetzungsvolumen schrittweise und dann dauerhaft bis auf eine Summe von 30 Mio. Euro angehoben. Ich bitte über die Fortschreibung des Masterplans zu berichten und um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Befinden sich die EBL bei der Umsetzung des Plans im geplanten Zeitmaß?
2. Wurden die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel abgerufen und für Umsetzungsmaßnahmen verwendet?
3. Welche, in den letzten 2 Jahren durchgeführten Tiefbaumaßnahmen, fallen unter die Spezies Masterplan „Stadtentwässerung“?



TOP 8.1. – Anfrage des AM Frank Zahn zum Masterplan Stadtentwässerung

Frage 1: Umsetzungsstand Masterplan

- | Auswertungen der Projektumsetzung anhand vorhandener Ressourcen
- | Übersicht über masterplanrelevante Ressourcen

Ressourcen	WP 2020	WP 2021	WP 2022	WP 2023
Eingeworbene investive Stellen	14	5	0	0
Zielinvestitionssumme Stelleneinwerbung in Mio. Euro	25	28	28	28
Eingeworbenes, masterplanrelevantes Investivbudget nach Wirtschaftsplan in Mio. Euro	19	25	25	25



TOP 8.1. – Anfrage des AM Frank Zahn zum Masterplan Stadtentwässerung

personelle Ressourcen im Jahr 2022

| Stellenstatistik zum 31.12.2022

| Auswertung zu:

- prozentualer Anteil von Teilzeitbeschäftigungen
- Nichtbesetzung von Stellen (monatsscharf bei unterjähriger Änderung)

| keine Berücksichtigung von Krankheitsausfällen/Langzeiterkrankungen

| offener Stellenanteil von 24% => 16 nicht besetzte Stellenanteile

| von 64 wirksamen Stellen waren 48 anteilig wirksame Stellen mit 55 Personen besetzt

| berechnete Stellenverfügbarkeit PLNB für **21 Mio. Euro**

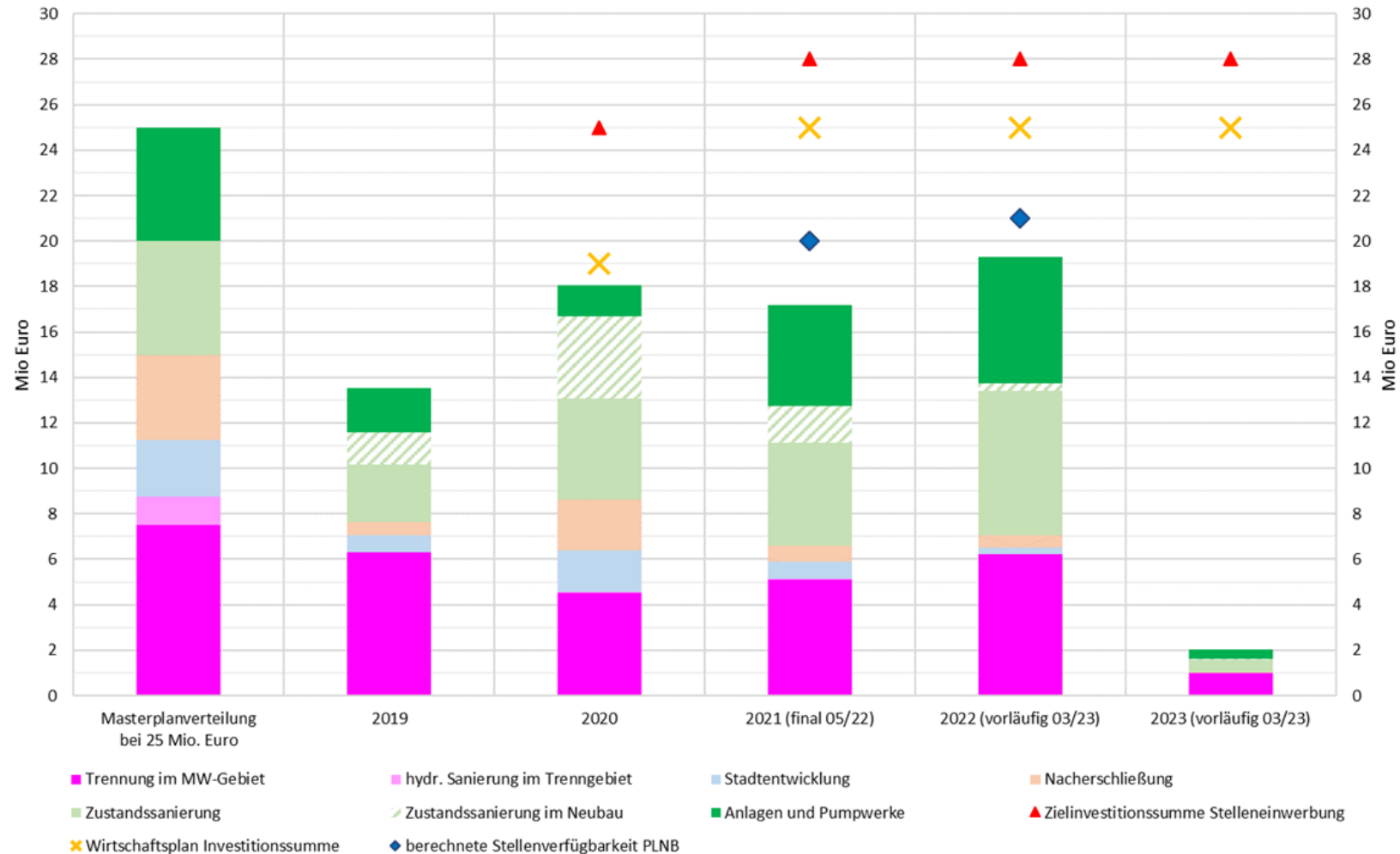
| Auswertung Buchungsschluss Ende März 2023 => **19,32 Mio. Euro**



TOP 8.1. – Anfrage des AM Frank Zahn zum Masterplan Stadtentwässerung

Frage 2: Umsetzung der Haushaltsmittel - aktueller Stand der Investition 2022 (Stand 03/2023)

Verteilung Investitionssummen auf Masterplankategorien (fortlaufende Auswertung)



TOP 8.1. – Anfrage des AM Frank Zahn zum Masterplan Stadtentwässerung

Zusammenfassung Ressourcenauswertung 2022

| Unterschreitung der Zielsummen aufgrund äußerer Randbedingungen = **trotzdem Steigerung zu 2021**

| Auszug zu einigen Schwerpunkten:

- Personalverluste durch Kündigungen und Renteneintritte
- Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung/Nachbesetzung, Fachkräftemangel
- unzureichende Stellenwirksamkeit durch hohen Anteil an Neubesetzungen < 2 Jahre
- neue technische und gesetzliche Anforderungen
- Arbeiten unter den weiterhin wirkenden Zusatzbelastungen der Corona-Pandemie, der Energiekrise und des Ukraine-Krieges
- angespannte Marktlage führt zu Liefer- und damit Bauverzögerungen
- massive Preissteigerungen für Material, Liefer- und Dienstleistungen am Markt
- erhöhter Koordinierungsaufwand mit anderen Medienträgern bzw. Behörden
- Konfliktpotenziale/Klärungsbedarfe mit Hansestadt und Trave Netz hat weiter zugenommen
- deutlich erhöhte Anforderungen an Planung und Bau durch externe Einflüsse sowie nötige Umverteilungen von Ressourcen



TOP 8.1. – Anfrage des AM Frank Zahn zum Masterplan Stadtentwässerung

Zusammenfassung Ressourcenauswertung 2022

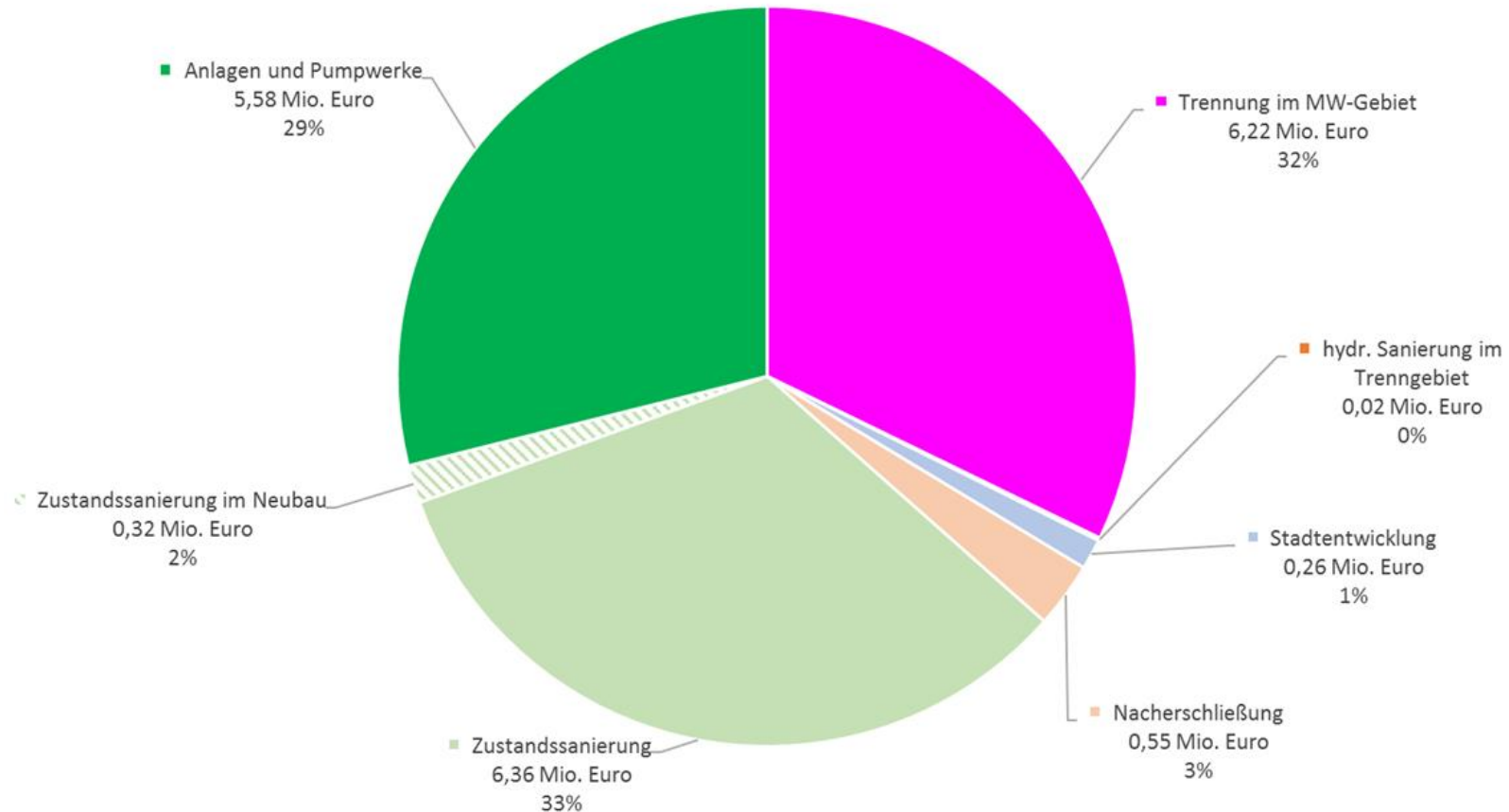
- | abgerufene Haushaltsmittel wurden für die Umsetzung der Maßnahmen entsprechend der Kategorien des Masterplan verwendet
- | mit den durchgeführten Maßnahmen konnte bereits jetzt eine deutliche Reduzierung der durch Mischwassereinleitungen verursachten Einträge der CSB-Fracht in Lübecker Gewässer erreicht werden
- | gegenüber Ausgangssituation vor 2017 konnte eine Reduzierung der eingetragenen CSB-Fracht von deutlich über 25 % erreicht werden
- | Untere Wasserbehörde (UWB) wird regelmäßig über den Stand der Umsetzung des Masterplanes informiert



TOP 8.1. – Anfrage des AM Frank Zahn zum Masterplan Stadtentwässerung

Frage 3: durchgeführte Tiefbaumaßnahmen – Stand der Investitionen 2022 (03/2023)

Verteilung Investitionssummen auf Masterplankategorien für 2022
(Vorläufig 03/2023)



TOP 8.1. – Anfrage des AM Frank Zahn zum Masterplan Stadtentwässerung

| durchgeführte Tiefbaumaßnahmen 2022 (Auszug)

- Trennung Mengstraße 1. Bauabschnitt / Trennung Mengstraße = 2. Bauabschnitt läuft
- Trennung Ortskern Schlutup
- Trennung Hirtenstraße, Feldstraße, Heidstraße
- Breite Straße
- Hausanschlüsse Trennung Ratzeburger Allee 2. Bauabschnitt
- Trennung Schwartauer Allee
- Trennung Travemünde – Rose / Boelkestraße
- Zustandssanierung Neubau und hydraulische Sanierung Strandweg
- Zustandssanierung Weberkoppel
- Trennung Alexanderstraße und Erneuerung Pumpwerk
- Hausanschlüsse Trennung St. Jürgen-Ring 2. Bauabschnitt
- Nacherschließung Kronsforde
- Nacherschließung Vorrade im Bau
- Nacherschließung Niederbüssau im Bau
- DRL Brandenbaumer Straße und weitere ...



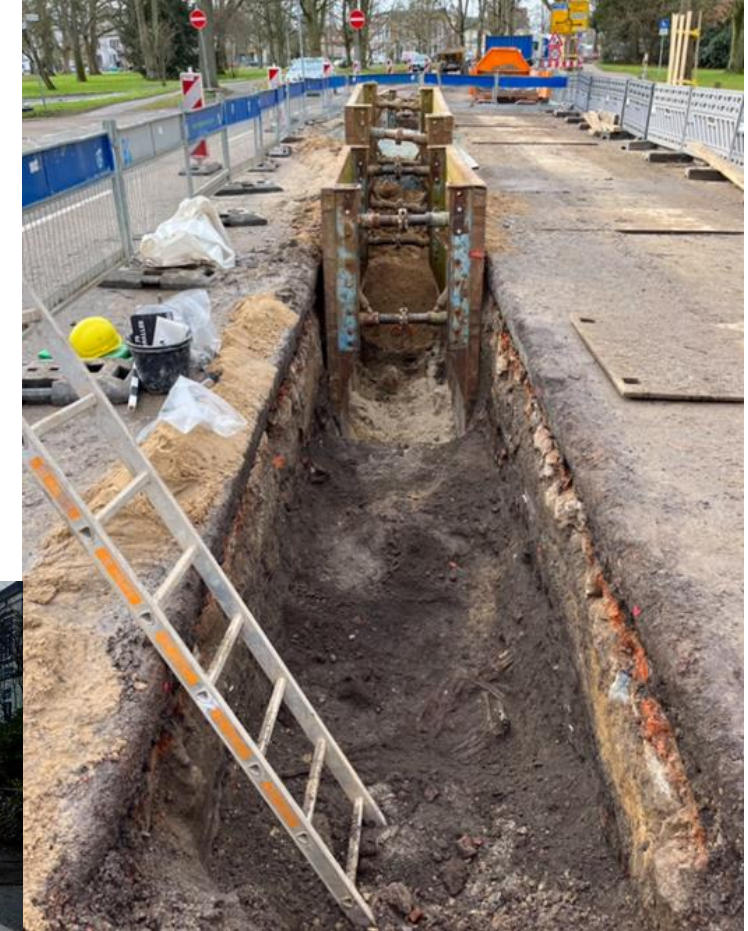
TOP 8.1. – Anfrage des AM Frank Zahn zum Masterplan Stadtentwässerung

| durchgeführte Kanalsanierungen 2022 (Auszug)

- Hinter den Kirschkatzen
- Lauerhofstraße
- Marlistraße
- Moltkestraße
- Rathenaustraße
- Ratzeburger Allee
- Wahmstraße
- Weiter Lohberg
- Trelleborgallee
- Schönböckener Hauptstraße
- Moristeig
- Weberkoppel
- Jürgen-Wullenwever-Straße
- Auf dem Baggersand
- Eckhorster Straße
- Bei der Schafbrücke
- Friedenstraße
- Geniner Straße
- Curtiusstraße
- Mecklenburger Straße
- ...



TOP 8.1. – Anfrage des AM Frank Zahn zum Masterplan Stadtentwässerung



25 Jahre 

LÜBECK  Entsorgungsbetriebe



Entsorgungsbetriebe Lübeck | 23560 Lübeck
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit / Kundenservice

Anfrage AM S. Mählenhoff
Bündnis 90 / Die Grünen

Entsorgungsbetriebe Lübeck
Malmöstraße 22, 23560 Lübeck

Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /
Kundenservice
Auskunft: Cornelia Tews
Zimmer: 004
Telefon: 0451 70760 700
Telefax: 0451 70760 5700
E-Mail: cornelia.tews@ebhl.de
Datum: 11. Mai 2023

Anfrage des AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Trennung der Regenwasserkanalisation am Museum für Natur und Umwelt

Sehr geehrte Frau Mählenhoff,
vielen Dank für Ihre Anfrage, die Beantwortung finden Sie auf der zweiten Seite.
Gerne beantworten wir weitere Fragen
Viele Grüße
Im Auftrag
gez. Cornelia Tews

Anfrage:

Im April wurde am Museum für Natur und Umwelt die Regenwasserkanalisation neu geordnet und verlegt. Dazu wurde die Wildkräuterwiese neben dem Museum in großem Umfang aufgedigelt, Aushub auf der Wiese gelagert und Baumaterial, Container ebenfalls darauf abgestellt. Damit ist die in Jahrzehnten gewachsene Wiese, die ein wichtiges Anschauungsobjekt für Natur in der Stadt darstellt, für lange Jahre zerstört und beeinträchtigt. War den Beteiligten Planer*innen und der ausführenden Baufirma der Wert der Wiese bekannt? Wurde mit ihnen über mögliche Maßnahmen zur Erhaltung gesprochen und wurden diese schriftlich, vertraglich festgelegt? Wurde vor der Baustelleneinrichtung eine Begehung durchgeführt? Wie soll in Zukunft bei ähnlich gelagerten Fällen die Beschädigung von Grünflächen verhindert bzw. auf ein verantwortbares Maß gesenkt werden?

Entsorgungsbetriebe Lübeck
23539 Lübeck
komm. Direktor: Enno Thyen
E-Mail: entsorgungsbetriebe@ebhl.de
Internet: www.entsorgung.luebeck.de
USt.-IdNr: DE 135082/828

Kontoverbindung:
Volksbank Lübeck
BLZ: 230 901 42
Kontonummer: 4900014
BIC: GENODEF1HLU
IBAN: DE47 2309 0142 0004 9000 14

Servicetelefon: 0451 - 707600
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8 – 17 Uhr,
Fr. 8 – 16 Uhr und nach Vereinbarung
Buslinien: 15, 16
Haltestellen: Rigastraße, Malmöstraße

Zertifiziert nach:
ISO 14001:2015 UM
ISO 9001:2015 QM
Entsorgungsfachbetriebsverordnung



Beantwortung:

Die Entsorgungsbetriebe Lübeck haben die Baumaßnahme "Trennung von Mischkanalisation auf Trennkanalisation" im öffentlichen Bereich des Museums Natur und Umwelt in 2020 abgeschlossen. Die aktuellen Bautätigkeiten auf dem Museumsgrundstück fallen nicht in die Zuständigkeit der EBL. Die getrennte Einleitung ist ein wichtiger Bestandteil für den Umweltschutz. Die Qualität der Oberflächengewässer und des Grundwassers muss beständig verbessert werden.

Lübeck ist Ostseeanrainer und trägt damit eine hohe Verantwortung zur Sauberhaltung von Trave und Ostsee. Mit der Trennung können u. a. Schmutzwassereinträge auch bei extremen Wetterlagen deutlich reduziert werden.

Grundstückseigentümer:innen sind nach öffentlichen Trennungsmaßnahmen verpflichtet, die Trennung auch auf den privaten Grundstücken zu vollziehen. In diesem Fall handelt es sich um ein fiskalisches Grundstück, das vom Bereich Gebäudemanagement (GMHL) der HL betreut wird. Die Kolleg:innen der GMHL kümmern sich um die derzeit stattfindende Baumaßnahme (Entwässerungsantrag bis hin zur Beauftragung der Baufirma) und können weitere Informationen zu den o. g. Anfragen liefern.